Modulbeschreibung, verfügbar in: DE

Entwurfsprozesse und -methoden

Allgemeine Angaben

Anzahl ECTS-Credits

3

Modulkürzel

TSM_DesProc

Gültig für akademisches Jahr

2026-27

Letzte Änderung

2018-11-02

Modul-Koordinator/in

Sandra Bühler-Krebs (FHGR, sandra.buehler@fhgr.ch)

Erläuterungen zu den Sprachdefinitionen je Standort:

- Der Unterricht findet in der pro Standort und Durchführung definierten Sprache statt.
- Die Unterlagen sind in den pro Standort und Durchführung definierten Sprachen verfügbar. Bei Mehrsprachigkeit ist die prozentuale Verteilung angegeben (100% = komplette Unterlagen).
- Die Prüfungsfragen und -antworten sind in jeder pro Standort und Durchführung definierten Sprache. Die Prüfung wird vor Ort durchgeführt.

	Lausanne			Lugano	Zurich		
Unterricht						**X** D 100%	
Dokumentation						**X** D 100%	
Prüfung						**X** D 100%	

Modulkategorie

TSM Technisch-wissenschaftliche Vertiefung

Profilempfehlungen

Dieses Modul wird für die folgenden Profile empfohlen:

	Zurich
Profil	ReLa

Lektionen

2 Lektionen und 1 Übungslektion pro Woche

Eintrittskompetenzen

Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

Kenntnisse in Zeichnungsprogrammen (CAD, InDesign) sind hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung.

Kurzbeschreibung der Inhalte und Ziele

Das Modul vermittelt methodische Grundkompetenzen für den architektonischen Entwurf. In praxisorientierten Übungen als Einzelarbeit oder in Gruppen werden theoretisches Wissen angewendet, Kenntnisse vertieft und interdisziplinäre Zusammenarbeit geübt.

Ziele, Inhalte, Methoden

Lernziele und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, architektonische Entwurfsaufgaben eigenständig und strukturiert zu bearbeiten. Sie lernen unterschiedliche methodische Verfahren und Techniken kennen und anwenden. Einfache Projektarbeiten erstrecken sich dabei vom Einzelobjekt bis zu kleineren städtebaulichen Aufgaben.

Modulinhalt mit Gewichtung der Lehrinhalte

In einem ersten Kursteil werden verschiedene Mittel und Instrumente des architektonischen und städtebaulichen Entwurfs eingeführt und angewendet (Themenschwerpunkte: Ortsbauliche Werte-Analyse, Erarbeiten von Entwurfs-Konzepten, prozessuale Projektentwicklung). Zu jeder Vorlesung ist eine thematisch entsprechende Kurzübung angelegt.
Raumwahrnehmung und Raumbildung sowie unterschiedliche methodische Verfahren bilden den ersten Teil des Moduls. Im zweiten Teil wird eine entwerferische Übung über fünf Wochen entwickelt. Im Zentrum des Kurses stehen Anwendung und Umsetzung von theoretischen Erkenntnissen in der praxisorientierten Übung und der Diskurs unter Studierenden und Dozierenden.

Lehr- und Lernmethoden

Der Kurs umfasst Wissensvermittlung in Form von Vorlesungen und die Vertiefung erworbener Kenntnisse durch Anwendung in betreuten Entwurfsübungen (Atelierunterricht). Gruppenarbeiten dienen der gemeinsamen Erarbeitung von Themen und der Verbesserung der kommunikativen Kompetenz.

Bibliografie

Unterlagen zu Vorlesungen, Fachliteratur (auszugsweise)

Bewertung

Zusätzliche Leistungsbewertung während des Semesters

Das Modul beinhaltet keine zusätzliche Leistungsbewertung während des Semesters.

Grundsatz Prüfungen

Grundsätzlich werden alle regulären Abschlussprüfungen in schriftlicher Form durchgeführt. Bei den Wiederholungsprüfungen teilen die Dozierenden das Prüfungsformat (schriftlich/mündlich) zusammen mit dem Prüfungsplan mit.

Reguläre Modulschlussprüfung und schriftliche Wiederholungsprüfung

Art der Prüfung

Schriftliche Prüfung

Prüfungsdauer

120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel

Erlaubt sind die aufgeführten Hilfsmittel:

Zulässige elektronische Hilfsmittel

Keine elektronischen Hilfsmittel zulässig

Weitere erlaubte Hilfsmittel

Skizzenbuch

Ausnahme: Im Falle einer elektronischen Moodle-Prüfung können Änderungen der Hilfsmittel vorkommen. Dozierende werden die endgültig zulässigen Hilfsmittel vor der Prüfung bekanntgeben.

Spezialfall: Wiederholungsprüfung als mündliches Examen

Art der Prüfung

Mündliche Prüfung

Prüfungsdauer

30 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel

Ohne Hilfsmittel